

Freitag, 16. August 1996



Einen Scheck in Höhe von 1500 Mark überreichte Dieter Lieken an Matthias Kettler (links) für die Klinik in Gambia. Fpto: ww

## Spende für eine Klinik in Gambia

### Interessengemeinschaft gegründet

Rodenkirchen. Matthias Kettler (34) sowie Frank Heuer (33), beide aus Bochum, und dort als Krankenpfleger an den eigenen Pflegestationen tätig, haben in Jahaly in Gambia eine Vorzeigeklinik eröffnet.

Diese Klinik behandelt in dem 8000-Personendorf hauptsächlich Infektionskrankheiten wie Malaria, die durch die Anophelesmücke übertragen wird. Doch um diese Klinik betreiben zu können, werden Gelder in Höhe von mindestens 32 000 Mark jährlich für Medikamente benötigt.

Während eines Bildungsseminar für Krankenpflege lernte Matthias Kettler dann den Rodenkircher Krankenpfleger Dieter Lieken kennen. Schnell ließ sich der Stadlander für die Art der Entwicklungshilfe begeistern. Schon kurze Zeit später flog er mit den beiden Helfern nach Jahaly. Dieter Lieken informierte sich vor Ort und beschloß, zu helfen.

In seiner ambulanten Pflegestation

Rodenkirchen wurde ein Tag der offenen Tür veranstaltet, die Bediensteten verkauften selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. So kamen erste Gelder zusammen.

Die Tochter seiner Lebensgefährtin Brigitte Minor, Julia Minor, begeisterte sich ebenfalls recht schnell und übermittelte die Probleme in der Schulklasse des Nordenhamer Gymnasiums. Die Schulkameraden der Klasse 10 Fb spendeten sogar einen Großteil ihres Taschengeldes, wodurch dann an die 100 Mark zusammenkamen.

Diese Summe sowie 1400 Mark durch den Tag der offenen Tür konnte Dieter Lieken nun an Matthias Kettler, der eigens aus Bochum angereist kam, überreichen. In der Hahnenknooper Mühle fanden sich zur Schecküberreichung 14 Mitglieder einer neugegründeten Interessengemeinschaft ein. Diese Gruppe wird in der nächsten Zeit noch des öfteren an die Öffentlichkeit gehen, mit dem Wunsch, Menschenleben in Jahaly zu retten.